

Unsere Pläne, Ziele und Vorhaben für Baierbrunn

Aus unserem Wahlprogramm zum Thema:

SCHWERPUNKT VERKEHR

Vor allem auf den Ortsstraßen muss eine Gleichrangigkeit von Fußgänger-, Fahrrad- und Autoverkehr gelten, d.h. ein sicherer Fußweg zur Schule oder S-Bahn ist dem guten Vorankommen mit dem Auto mindestens gleichwertig.



Auf Verbesserungen bei „unserer S-Bahn“ kann zuständigkeitshalber nur indirekt und im Verbund mit anderen Kommunen hingewirkt werden.

Unabhängig von seiner Aktualität lehnt die ÜWG das Projekt Autobahnsüdring unverändert klar ab, weil damit bei minimalem Nutzen für Baierbrunn Naturräume und Wasserschutzgebiete gefährdet, Naherholungsgebiete und Frischluftschneisen zerschnitten würden.

Die ÜWG unterstützt die Fortsetzung der Aktion „Autofrei zur Schule“. Zur Verbesserung der Fußweg-Sicherheit sollen kritische Stellen im Gemeindegebiet identifiziert und optimiert werden.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erhöht die Verkehrssicherheit, reduziert den Stromverbrauch und sollte daher fortgesetzt werden.

Gemeinsam mit Schäftlarn/Icking sollten Möglichkeiten zur Überbrückung fehlender S-Bahn-Takte (abends nach 21 Uhr) geprüft werden.